

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 14.08.2013

Teilnehmer: HP

CvD (zeitweise)

BG

StS

RK

BS

EB

1. Schaukasten

Ein Schlüssel ist jeweils bei HP, CvD, RK und DS(?). Die entstandenen Mehrkosten werden über den Kiezfonds (19.08.) abgedeckt.

Der Kiezbeirat wird weiterhin filtern, was ausgehängt wird. Anfragen können (z.B. per Mail info@rubu.de) an uns gerichtet werden. Als Verfahren bietet sich an: Umfrage per Mail, wenn kein Veto kommt, kann Aushang erfolgen.

2. Ampel Kynaststr.

HP berichtet vom Vernetzungstreffen. Dort haben die Eltern des verletzten Mädchens den Unfall dargestellt. Von Seiten der OK-Vernetzungstreffens ist als Aktion geplant, die Presse zu einem Vor-Ort-Termin einzuladen. Es ist notwendig, Druck auf Verkehrslenkung aufzubauen, die aus Kostengründen eine temporäre Ampel abgelehnt hat.

SSt schlägt vor, die Verkehrslenkung einzuladen, um vor Ort unsere Probleme zu diskutieren (u.a. Ampel Kynaststr./Hauptstr., Durchgangsverkehr, Fahrradsituation Schlichtallee).

Bester Termin: In den Herbstferien, wenn die Treskowallee wieder gesperrt ist.

3. Sisyphus und Wohnprojekt

Behandelt wurde die Beschwerde Frau Bordien. Es ist unklar, ob die vermeintliche Lärmquelle tatsächlich Sisyphos ist. Oder der Strandclub im alten Kraftwerk. Ist eine Fragebogen-Aktion sinnvoll? Die bessere Lösung ist wohl: Sisyphos bietet an, sich mit den Leuten zu unterhalten.

Die Beschwerden bezüglich des Wohnprojekts "Familien Leben" erscheinen etwas unklar (Raucher und Streit (?)) auf der Privatstraße (wessen?) statt in deren Garten). EB spricht die Leitung des Projekts an.

4. ND Interview zur Mole

Der im Zeitungsartikel widergegebene Wortlaut entspricht nicht vollständig dem Gesagten. Uneinigkeit besteht darüber, ob es zu dem gegebenen Zeitpunkt sinnvoll ist, sich so zu äußern. Es wurde bemängelt, dass der Eindruck erweckt wurde, dass die dargestellten Meinungen vom gesamten Kiezbeirat getragen wären. Besser wäre, die Äußerungen explizit als eigene Meinung darzustellen und nicht im Namen des Kiezbeirats. Dies ist auch nicht geschehen, sondern missverstanden worden.

5. Uferweg

Bauabschnitt 1 und 2 sind schon asphaltiert aber noch nicht fertig. Versickerungsmulden und Sitztreppen fehlen u.a. noch. Der dritte Bauabschnitt beginnt frühestens im Spätherbst, da der Klettergarten bis dahin einen Pachtvertrag hat. Der geteilte Weg im dritten Bauabschnitt resultiert daraus, dass Bäume erhalten werden sollen. Die beiden Teilwege münden in einander; es ist keine Überlagerung, wie man nach der Zeichnung vermuten könnte.

6. Rummelsburger See als LSG

HP berichtet über den Stand: Der Antrag in der BVV wurde an die Ausschüsse Umwelt und Hauptausschuss verwiesen. Dort wartet man noch eine Kleine Anfrage zu dem Stegkonzept ab. Verwirrend ist, dass auf dem Plakat für die Veranstaltung am 23.08. der Status „Landschaftsschutzgebiet“ schon als Fakt dargestellt wird.

Dagegen ist prinzipiell nichts einzuwenden. Einige Bedenken müssen aber zu den begleitenden Forderungen (z.B. Verbot von Motorbooten) der Initiatoren gemacht werden:

- Der Rummelsburger See ist eine Bundeswasserstraße. Den Bootsverkehr kann man damit nicht einschränken.
- Am See ist eine gewachsene Infrastruktur. Dazu zählt die Hansa-Werft mit Marina auf Stralau, die Wassersport-Stege, der Bootsclub und der Fahrgaststeg. Wenn man diesen Einrichtungen die Existenzgrundlage entzieht, können sie Entschädigungen verlangen.
- Der See ist noch immer stark kontaminiert und wird es trotz den geplanten weiteren Sanierung auch noch lange bleiben.
- Der Nordbereich des Sees ist durch die geplante Bebauung in seiner Landschaftsstruktur stark gefährdet. Der Entwurf des B-Plans „An der Mole“ verträgt sich nicht mit den Zielen eines Landschaftsschutzgebietes.
- Das Stegkonzept für den See widerspricht den Vorgaben eines LSG und müsste zuerst revidiert werden.

7. Wasserfest

Spaziergang mit dem Bürgermeister 10:00 Uhr ab der Kiezspinne. Drachenboot-Rennen beginnen ab 11:00 Uhr. Die Diskussion der Kandidaten ab 15 Uhr. Ca. 45 Minuten. Film ca. 20 Uhr.

8. Herbstputz

Als Termin wurde beschlossen: 9.11.2013. BS übernimmt die Organisation. CvD kann im Vorfeld die Finanzierung sicher stellen.

9. Politikerdiskussion zusammen mit WIR

WIR regte gegenüber CvD an, vor der Bundestagswahl eine Fragestunde/Diskussion mit dem Kandidaten des Wahlkreises zu manchen. Es herrschte Skepsis, ob genug Interesse seitens der Anwohner da ist. Außerdem ist sehr fraglich, ob seitens der Politiker noch ein Termin zu finden ist. Alternativen: in Karlshorst findet über den Bürgerverein eine entsprechende Veranstaltung am 19.08. statt (siehe

<http://www.karlshorst-buergerverein.de/images/einladung190813.pdf>). Außerdem können interessierte Bürger über Abgeordnetenwatch

(<http://www.abgeordnetenwatch.de/kandidierende-1161-0----w7499.html>) entsprechende Fragen stellen, die diese dann öffentlich beantworten müssen.

Sonstige Termine:

15.08. Ausschuss Öffentliche Ordnung und Verkehr Rathaus Lichtenberg

19.08. Kiezjury

21.08. Mobilitätsrat

23.08. 18:30 Uhr Rummelsburger See als LSG?; Kita Waschbär

24.08. Wasserfest

27.08. Runder Tisch Ostkreuz

11.09. Kiezbeirat